

Eine zweite wichtige Aufgabe sieht unsere Ortsleitung darin, regelmäßig die Parteigruppe der örtlichen Volksvertretung anzuleiten, so die Wirksamkeit der Genossen Abgeordneten zu erhöhen. Vor allem drängt sie darauf, daß alle Fragen, die die Menschen bewegen, aufmerksam beachtet und in der staatlichen Leitungstätigkeit berücksichtigt werden. Regelmäßig befaßt sich die Ortsleitung mit den Eingabenanalysen. Sie zieht daraus Schlußfolgerungen für die politische Führungstätigkeit. So nahm sie beim Rat der Gemeinde Einfluß darauf, daß der VEB Gebäudewirtschaft besser mit den Hausgemeinschaften und den Bürgern zusammenarbeitet. In bürgernaher Kommunalpolitik, in der die Anliegen der Menschen ihren Niederschlag finden, sehen wir eine entscheidende Bedingung für ergebnisreiches Wirken der Nationalen Front.

Vielfältiges Wohngebietsleben

Durch ihr Auftreten in der Parteigruppe der Gemeindevertretung hat unsere Ortsleitung erreicht, daß die meisten Abgeordneten in ihrem WBA aktiv mitwirken, die Beschlüsse der Volksvertretung erläutern und in den Aussprachen mit den Bürgern neue Initiativen auslösen. So haben sie im Wohnbezirk 10 Anteil daran, daß im „Mach mit!“-Wettbewerb sichtbare Ergebnisse erreicht wurden. Als der Ortsteil an die zentrale Trinkwasserversorgung angeschlossen wurde, regten sich viele Hände beim Wasserleitungsbau. Dieses gemeinsame Herangehen löste neue Initiativen aus. Beim Rat fand der Wunsch der Anlieger Gehör, nunmehr die Gehwege instand zu setzen. Er stellte Mittel und Material zur Verfügung, Bürgerfleiß gab den Straßen und Wegen ein schöneres, sauberes Aussehen. Eine dritte Aufgabe sieht unsere Ortsleitung darin, durch klare Entscheidungen und durch kameradschaftliche Zusammenarbeit mit den BPO darauf einzuwirken, daß die Betriebe ihren Anteil an der *

Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen in Neuenhagen erbringen. Große Eigenleistungen zur Verbesserung des Wohnraums, zur Verschönerung der Vorgärten sind zu verzeichnen.

Ein bedeutendes Vorhaben zum XI. Parteitag ist die Ausgestaltung des Hellpföhleparks zum Kultur- und Erholungszentrum. Ortssekretär und Bürgermeister berieten mit Parteisekretären und Betriebsleitern, wie diesem Park ein besseres Aussehen gegeben werden kann. Und alle - ob VEB, VEG oder PGH - erklärten ihre Bereitschaft zum Mittun. Die GST mobilisierte 100 Genossen und Technik für die Instandsetzung. Handwerker installierten die Parkbeleuchtung, legten einen Springbrunnen an. Die Ortsleitung der FDJ erklärte die Ausgestaltung des Kinderspielplatzes zum Jugendobjekt. FDJ-Mitglieder stellten Indianerhütten für die Jüngsten auf.

Den gemeinsamen Interessen entspricht auch die Entfaltung eines regen geistig-kulturellen Lebens. Unsere Ortsleitung fördert auch hierbei über den Ortsausschuß der Nationalen Front alle guten Ideen. So berichtete erst kürzlich die Leiterin des „Theaters im Kino“ über neue Vorhaben im 40. Jahr der Befreiung und zu Ehren des XI. Parteitages.

In fast jedem Wohnbezirk finden seit Jahren monatliche Foren, Aussprachen, URANIA-Vorträge statt. Nun ist es das Bestreben der Ortsleitung, daß die vielfältigen Arbeitsgruppen und Zirkel des Kulturhauses - von der Malerei über die Pop-Gymnastik bis zur Tanzgruppe - noch stärker in den Wohngebieten wirksam werden, damit sich bei der Ausdehnung unserer Gemeinde kein Ortsteil an den Rand gedrängt sieht und alle Bürger - ihren Neigungen entsprechend - die Möglichkeiten sinnvoller Freizeitgestaltung nutzen können. Auch darin sehen wir einen wichtigen Beitrag der Nationalen Front in Vorbereitung auf den XI. Parteitag/der SED.

Rudolf Seiler

Sekretär der Ortsleitung Neuenhagen der SED

Informationen

Parteiaufträge zum Kampfprogramm

(NW)Der überwiegende Teil der Mitglieder und Kandidaten in den Grundorganisationen des Berliner Stadtbezirks Köpenick erhielt nach der 9. Tagung des Zentralkomitees der SED neue bzw. überarbeitete Parteiaufträge. Sie sind darauf gerichtet, Aufgaben aus dem Kampfprogramm zu verwirklichen und die Kampfkraft der Parteikollektive zu erhöhen. Die Arbeit mit Parteiaufträgen trägt so dazu bei, die Vorbildwirkung der Genossen weiter auszuprägen und das Kampfprogramm jeder Grundorganisation

durch die Initiative und Aktivität der Kommunisten zu verwirklichen. Zugleich wird dadurch ein höheres Niveau in der individuellen Arbeit mit den Kommunisten erreicht. Das Sekretariat der Kreisleitung Köpenick der SED widmet in seiner Führungstätigkeit dem innerparteilichen Leben in den Grundorganisationen große Aufmerksamkeit. Dadurch gelingt es den Parteileitungen besser, in den Mitgliederversammlungen, vor allem in den Beratungen der Parteigruppen, die Genossen mit den Beschlüs-

sen der Partei vertraut zu machen und daraus die Aufgaben für jeden Kommunisten abzuleiten und festzulegen. Diese Veranstaltungen werden auch genutzt, regelmäßig den Stand der Erfüllung der Kampfprogramme einzuschätzen oder die Verwirklichung einzelner Aufgaben zu beraten. Das Sekretariat der Kreisleitung der SED analysierte nach dem Leipziger Seminar des Zentralkomitees mit den Generaldirektoren der Kombinate und den Parteiorganisatoren des ZK die Kampfprogramme und diskutierte in Problemlösungen mit den Parteileitungen notwendige Ergänzungen, die sich aus diesem Seminar ergaben.